

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Statt einer Apologie	I
Kapitel 2: Ein neuer Spielraum für die Philosophie	7
2.1 Der Aufbruch der Transzendentalphilosophie	7
Das Problem des Weltanfangs	11
Kants Lehre von der Antinomie	14
Anfang der Handlung	21
Das Potential einer neuen Philosophie	22
2.2 Die transzendentalphilosophische Wende	24
Die geschichtliche Kontinuität in der »Kopernikanischen Wende«	25
Kants Idee der Transzendentalphilosophie	27
Eine neue Form der Theoriebildung	30
Kapitel 3: Fichtes Transzendentalphilosophie	33
3.1 »Aus Verdruß warf ich mich in die Kantische Philosophie«	33
Ich, Ich und nochmals Ich	33
Was Fichte von Kant gelernt hat	36
Über Kant hinaus	43
3.2 Erweiterungen	45
Transzendentalphilosophie als Urteilstheorie	46
Transzendentalphilosophie als Bewusstseinstheorie	50
Entgrenzungen	55
3.3 Das Hohe Lied der Einbildungskraft	55
Platners »Philosophische Aphorismen«	57
Die Einbildungskraft in der ersten Wissenschaftslehre	59
Fichtes Theorie der Vermittlung	64
Die Einbildungskraft in der Frühromantik	65
Einbildungskraft und Perspektivismus	69
Kapitel 4: Der Weg der Wissenschaftslehre	73
4.1 Transzendentalphilosophie oder absolute Metaphysik?	73
Fragen an die Spätphilosophie Fichtes	77
Fichtes Weiterentwicklung der Transzendentalphilosophie	81
Reflexion und Problematizität	82
Endliche Vernunft	86

4.2	Fichte und das Absolute	87
	Verwandtschaftsverhältnisse: Ding-an-sich und Absolutes	88
	Das Absolute – ein langweiliger Begriff	89
	Fichtes Pathos	94
Kapitel 5:	Philosophenkonkurrenz: Schelling – Fichte	97
5.1	Naturphilosophie im Streit. Natur als Objekt – Natur als Subjekt	98
5.2	Schellings »Timaeus-Kommentar«	101
	Fichtes Konstitution der Vorstellung	102
	Schellings Philosophie der Natur	104
	Fichtes Konzept	108
	Charakteristischen Unterschiede	109
5.3	Schellings Freiheitsschrift	111
	Gehen wir der Sache auf den Grund: Grund und Tiefe	115
	»Nihil sine ratione«. Grund und Ungrund	120
5.4	Fichte liest Schelling	123
5.5	Der Dialog bei Karl Wilhelm Ferdinand Solger	129
	Die Dialogform in der Kritik	129
	Solgers Dialogtheorie	132
	Philosophie und Dialog	137
Kapitel 6:	Erkenntnis und Methode: Kritik und System bei Hegel	141
6.1	Hegels frühe Auseinandersetzung mit Fichte	141
	Formalität und Leere des Ich	143
	Die Insistenz des Endlichen	145
	Der reduzierte Naturbegriff	145
	Der Dualismus des Sollens	146
	Hegels System – Fichtes Transzendentalphilosophie	146
6.2	Hegel über die Kritische Philosophie	149
	Der Empirismus	150
	Die kritische Philosophie Kants	153
	Hegels Kritik der Kritik	154
6.3	Lebendiges Denken – denkendes Leben	165
	Leben und Denken	165
	Negativität und der »Schmerz des Negativen«	167
	Das Denken leben	169
6.4	Fichtes Wiederkehr in Hegels Wesenslogik	172
	Die Reflexion	173
	Die Moderne auf den Begriff bringen	178
Kapitel 7:	Philosophie im Aufbruch – Philosophie des Aufbruchs	181
	Danksagung	187
	Editorische Notiz	189

Inhaltsverzeichnis

ix

Siglen	191
Literaturverzeichnis	193